

Pressemitteilung

Bremer Bildungssenatorin verleiht DKMS Schulsiegel

- **Sascha Karolin Aulepp zeichnet engagierte Bremer Schulen aus**
- **Aufklärung jetzt auch mit digitaler Unterrichtsstunde**

Tübingen/Bremen, 26. November 2021 – Die Senatorin für Kinder und Bildung in Bremen, **Sascha Karolin Aulepp**, hat in der Europaschule Schulzentrum Utbremen das DKMS Schulsiegel an drei herausragend engagierte Schulen im Kampf gegen Blutkrebs verliehen. Bei der Suche nach potenziellen Stammzellspender:innen ist das Engagement junger Menschen von großer Bedeutung. Sie sind in der Regel gesund und kommen aus medizinischen Gründen besonders häufig für eine Stammzellspende in Betracht. Deshalb führt die DKMS jedes Jahr Registrierungsaktionen an Schulen in ganz Deutschland durch und klärt mit anschaulichen Unterrichtsmaterialien und Vorträgen über das Thema Blutkrebs auf. Dies ist besonders in Zeiten von Covid-19 wichtig. Auch heute warten weltweit Blutkrebspatient:innen dringend auf passende Lebensretter:innen.

Neben der **Europaschule Schulzentrum Utbremen** freuten sich mit der **Inge-Katz-Schule Bremen-Neustadt** und den **Berufsbildenden Schulen Sophie Scholl Bremerhaven** zwei weitere Bildungseinrichtungen über die von Bildungssenatorin **Sascha Karolin Aulepp** verliehene Auszeichnung der DKMS. Das solidarische Engagement der Schüler:innen für an Blutkrebs erkrankte Menschen lobte Aulepp bei der Veranstaltung ausdrücklich. *„Für mich ist es wichtig, nicht nur Zeichen der Solidarität zu setzen, sondern vor allem Solidarität mit anderen Menschen zu leben. Hierzu gehört es auch, sich für andere einzusetzen, die das selber nicht (mehr) können oder es im Moment gerade nicht schaffen. Deswegen schätze ich den Einsatz der DKMS so hoch“*, so die Kinder- und Bildungssenatorin. *„Ich freue mich über das Engagement der Schulen, der Schülerinnen und Schüler, und hoffe, dass sich viele daran ein Beispiel nehmen.“*

Die Verleihung begleiteten neben der Senatorin auch die Direktorin Spenderneugewinnung und Corporate Communications bei der DKMS, **Konstanze Burkard**, sowie der frühere DKMS Patient **Marius Kossmann**.

Dass Lernen und soziales Engagement ein perfektes Match sind, zeigt das DKMS Schulprojekt auf besondere Art und Weise. Ziel ist es, einen echten Mehrwert für Lernende und Lehrende zu bieten. Das Angebot unter dem Motto „Dein Typ ist gefragt!“ richtet sich an Gymnasien, Gesamtschulen und berufsbildende Schulen. Dabei bietet die DKMS maßgeschneiderte Unterrichtsmaterialien und Veranstaltungsangebot, die sich online und offline ideal in den Schulalltag integrieren lassen. *„Uns bei der DKMS ist es immens wichtig, dass neue potenzielle Stammzellspender:innen genau verstehen, wofür sie*

sich registrieren und was bei einer tatsächlichen Stammzellspende auf sie zukommen würde. Als Lern- und Lebensräume für junge Menschen eignen sich Schulen ganz hervorragend, um Sensibilität für unser lebenswichtiges Thema zu erzeugen und die Spenderinnen und Spender von morgen umfassend aufzuklären“, erklärt Konstanze Burkard. „Die Pandemie mit ihren notwendigen Einschränkungen für Veranstaltungen hat uns hier natürlich vor neue Herausforderungen gestellt. Dafür haben wir mit unseren digitalen Unterrichtsstunden und interaktiven Webinaren neue Angebote geschaffen, die sehr flexibel einsetzbar sind und Lehrkräfte bei der Unterrichtsgestaltung gerade jetzt unterstützen können.“

Seit dem Schuljahresauftakt 2020/2021 stellt die DKMS allen teilnehmenden Schulen innovativ aufbereitete, kostenlose Unterrichtspakete zur Verfügung, die sich sowohl digital als auch im Präsenzunterricht einsetzen lassen. Ihr Anwendungsgebiet ist vielseitig - in den Naturwissenschaften, den Sozialwissenschaften, im Religions-, Ethik- oder im Deutschunterricht können die Lehrenden und Lernenden die Materialien nutzen. Anschließend haben interessierte Schüler:innen ab 17 Jahren die Möglichkeit, sich als potenzielle Stammzellspender:innen zu registrieren. Sie erhalten in der Schule das Material für einen Wangenabstrich zur Registrierung und können diesen kontaktlos zuhause durchführen.

Insgesamt haben sich im Rahmen des Schulprojekts seit 2004 bereits über 454.000 Schüler:innen (davon 2.972 bei 40 Schulaktionen an Bremer Schulen) in die DKMS aufnehmen lassen. Mehr als 5700 von ihnen haben einer Patientin oder einem Patienten eine zweite Lebenschance geschenkt – darunter 27 Hilfwillige aus Bremen.

In der Hansestadt ist das DKMS Schulprojekt bereits seit 2010 aktiv. Die drei ausgezeichneten Schulen sind seit mehreren Jahren mit dabei. So unterstützen die Berufsbildenden Schulen Sophie Scholl in Bremerhaven die DKMS seit 2017. Dort haben sich nicht nur 156 Schüler:innen bei drei Registrierungsaktionen registrieren lassen – auch ein tatsächlicher Stammzellspender ist aus den Aktionen hervorgegangen. Wahre Oldies unter den teilnehmenden Bildungseinrichtungen sind die Europaschule Schulzentrum Utbremen, die seit 2012 bei vier Aktionen auf 729 registrierte Schüler:innen stolz sein kann, von denen acht zu Stammzellspender:innen geworden sind, und die Inge-Katz-Schule Bremen-Neustadt, die seit dem Start des Schulprojekts **in Bremen** teilnimmt. Dort haben sich seit 2010 bei vier Registrierungsaktionen 523 Schüler:innen in die Datenbank der DKMS aufnehmen lassen. Vier von ihnen haben mit ihrer Stammzellspende einem an Blutkrebs erkrankten Menschen eine zweite Lebenschance ermöglicht.

Das neue DKMS Schulsiegel wird im Laufe des Schuljahres an alle Schulen verliehen, die mindestens drei Registrierungsaktionen durchgeführt haben. Alles Wissenswerte zum DKMS Schulprojekt erfahren Sie hier:

www.dkms.de/de/schulen

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit rund 1000 Mitarbeiter:innen das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 10,8 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 93.000-mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet; in Südafrika arbeitet die DKMS mit ihrem Partner The Sunflower Fund zusammen, denn wie die Organisation selbst kennt auch Blutkrebs keine Grenzen. Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patienten immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

DKMS gemeinnützige GmbH
Corporate Communications
Tel. 0221-940 582 3311
presse@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de